

Inhalt

<i>Hans-Joachim Veen</i> Einführung	7
<i>Bernd Faulenbach</i> Europa im Zeichen der Entspannungspolitik	17
<i>Ehrhart Neubert</i> Die Teilung Europas in den Debatten der ostmitteleuropäischen Dissidenz	31
<i>Kazimierz Wóycicki</i> Polen: Die intellektuelle Formierung der Opposition seit den 1970er Jahren	47
<i>Richard Swartz</i> Tschechoslowakei: Die intellektuelle Formierung der Opposition seit den 1970er Jahren	55
<i>György Dalos</i> Ungarn: Die intellektuelle Formierung der Opposition seit den 1970er Jahren	61
<i>Eckhard Jesse</i> DDR: Die intellektuelle Formierung der Opposition seit den 1970er Jahren	65
<i>Oliver Bange</i> Die USA und die oppositionellen Bewegungen in Osteuropa von 1961 bis 1990	79
<i>Hans Maier</i> Die Kirchen im Diskurs mit den Dissidentenbewegungen und die Rolle des Papstes	97
<i>Hubertus Knabe</i> Die DDR-Opposition und ihre westdeutschen Unterstützer	111

<i>Gerd Koenen</i>	
Die APO, ihre Erben und die DDR	129
<i>Ulrike Ackermann</i>	
Sündenfall der Intellektuellen. Französische und deutsche Wahrnehmungen der Dissidenz	139
<i>Manfred Wilke</i>	
Solschenizyn und der Westen	149
<i>Stefan Troebst</i>	
Die ostmitteleuropäischen Oppositionsbewegungen in der westlichen Osteuropaforschung 1975–1989. Drei Skizzen	173
<i>Podiumsdiskussion:</i>	
Das Erbe der Dissidenz für das vereinte Europa	183
Die Autoren	195
Personenregister	205